

1. Record Nr.	UNINA9910814780303321
Autore	Peters Jorg
Titolo	Intonation deutscher Regionalsprachen // Jorg Peters
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; New York, : W. De Gruyter, c2006
ISBN	1-282-19558-1 9786612195587 3-11-916608-1 9783110201879 3-11-020187-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (524 p.)
Collana	Linguistik, Impulse & Tendenzen, , 1612-8702 ; ; 21
Disciplina	431.6
Soggetti	German language - Dialects German language - Intonation
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Originally presented as the author's Habilitationsschrift--Universitat Potsdam, 2005.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- 1 Einleitung -- A. Grundlagen -- 2 Historischer Rückblick -- 3 Phonetik und Phonologie der Intonation -- 4 Intonatorische Variation -- B. Phonologische Analysen -- 5 Referenzanalyse: Nördliches Standarddeutsch -- 6 Hamburg -- 7 Berlin -- 8 Köln -- 9 Duisburg -- 10 Mannheim -- 11 Freiburg -- 12 Synopse -- Backmatter
Sommario/riassunto	Die Lautgeographie gehört zu den erfolgreichsten Gebieten der klassischen Dialektologie. Zur regionalen Variation der Intonation hingegen liegen bis heute kaum substantielle Ergebnisse vor. Einer der Gründe hierfür dürfte sein, dass für die Identifikation intonatorischer Systeme ganz andere Abstraktionsleistungen erforderlich sind als die, die wir bei der Identifikation eines Lautsystems vollziehen und teilweise bereits im Rahmen des Schrifterwerbs erlernen. Die vorliegende Studie zeigt, dass wir heute aufgrund neuerer Entwicklungen in der Intonationsforschung, insbesondere im Rahmen der Autosegmental-Metrischen Phonologie, in einer besseren Lage sind als je zuvor, um die Forschungslücke, die uns die klassische Dialektologie hinterlassen hat, zu füllen. Zu diesem Zweck werden die Intonationssysteme von sechs

städtischen Regionalsprachen des Deutschen miteinander verglichen. Als Datengrundlage dienen natürlichsprachliche Korpora aus den Städten Hamburg, Berlin, Duisburg, Köln, Mannheim und Freiburg. Zu den wichtigsten Ergebnissen der Untersuchung zählt, dass die von Eduard Sievers zu Beginn des 20. Jahrhunderts angenommene melodische Zweiteilung des deutschen Sprachraums zumindest teilweise bestätigt werden kann. Die Audio-CD-ROM mit einem großen Korpus an Sprachaufnahmen bietet die Möglichkeit des Nachvollzugs aller Thesen dieser Pionierarbeit.
